

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

171 (22.6.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Zweites Blatt.

Freitag, den 22. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Cigarettensteuer betreffend.

1. Am 1. Juli tritt das neue Gesetz über die Cigarettensteuer in Kraft. Dieser Steuer unterliegen: der geschnittene Cigarettentabak, die Cigaretten sowie die ungefüllt zum Verkaufe gelangenden Cigarettenhüllen (Hälsen und Blättchen).

Als Cigarettentabak gilt aller feingeschnittene Tabak, der im Kleinverkaufe mehr als 3 M. das Kilogramm kostet.

2. Wer z. Bt. in unserm Bezirke derartige Waren gewerbsmäßig herstellt, muß dies uns alsbald schriftlich anmelden; die Anzeige muß in doppelter Fertigung eingereicht werden, welche der in Ziffer 1 genannten Erzeugnisse der Gewerbetreibende herstellt, muß er genau angeben.

Mit dieser Anmeldung muß gleichzeitig eine Beschreibung der Betriebs- und Lagerräume sowie der damit in Verbindung stehenden oder unmittelbar daran angrenzenden Räume eingereicht werden.

Die gewerbsmäßige Herstellung von Cigarettentabak und Cigaretten darf künftig nur in den angemeldeten Betriebsräumen erfolgen.

3. Inhaber tabakverarbeitender Betriebe jeder Art, die neben der Anfertigung von Tabakerzeugnissen den Kleinverkauf von Cigarettentabak oder von Cigaretten betreiben wollen, müssen uns darüber gleichfalls sofort eine Anzeige in doppelter Fertigung einreichen und darin die Räume, in denen der Kleinverkauf stattfinden soll, genau beschreiben.

Der gleichen Anmeldepflicht unterliegen die Hersteller von Cigarettenhüllen, die diese Erzeugnisse im Kleinen abgeben wollen.

Leitet der Besitzer den Betrieb nicht selbst, so hat er in der Anmeldung die Person zu bezeichnen, die als Betriebsleiter in seinem Namen und Auftrage handelt.

4. Wer sich gewerbsmäßig mit dem Verkaufe von Cigarettentabak oder Cigaretten oder von Cigarettenhüllen befaßt, muß uns darüber ebenfalls sofort schriftlich Anzeige machen. Diese Anmeldung muß für Karlsruhe bei der unterzeichneten Stelle, an den übrigen Orten unseres Bezirks bei der Steuereinnahmestelle am Wohnsitz des Gewerbetreibenden abgegeben werden.

5. Bei neuen Betrieben sind künftig die in Ziffer 2 bis 4 genannten Anzeigen jedesmal vor Eröffnung des Geschäftes zu erstatten.

6. Binnen einer Woche nach Inkrafttreten des Gesetzes, also spätestens am 7. Juli d. J., müssen alle Steuerpflichtigen (Hersteller, Verkäufer und Händler) die am 1. Juli in ihrem Besitze befindlichen Vorräte, an den der Cigarettensteuer unterliegenden Waren genau anmelden. Die Hersteller solcher Waren müssen die Anmeldung bei uns abgeben, die Verkäufer und Händler in Karlsruhe ebenfalls bei uns, die übrigen Verkäufer und Händler dagegen bei der Steuereinnahmestelle ihres Wohnsitzes. Zu dieser Anmeldung, die in doppelter Fertigung einzureichen ist, können von den Anmeldestellen Vordrucke bezogen werden, die über die Art der Anmeldung und ihre weitere Behandlung näheren Aufschluß geben.

Die angemeldeten Vorräte dürfen vom Hersteller einen Monat, vom Verkäufer und Händler zwei Monate ohne Entrichtung der Cigarettensteuer verkauft werden, nach Ablauf dieser Fristen muß der noch vorhandene Teil dieser Vorräte versteuert werden, und zwar durch Anbringung von Steuerzeichen. Diese Steuerzeichen sind bei den Steuerbehörden zu beziehen.

7. Wer die Steuer hinterzieht oder eine der wegen ihrer Erhebung gegebenen Vorschriften verlegt, z. B. die Anmeldungen nicht nach Vorschrift und rechtzeitig einreicht, wird nach Maßgabe des Gesetzes bestraft werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1906.

Großh. Hauptsteueramt.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 22. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 kleines Buffet, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Bertico, 2 Schifftonieres, 1 zweitüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Bettstelle mit Koff, Haarmatratze und Polster, 3 Bettstellen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 4 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 2 Chaiselongues, 2 Divans, 1 Kanapee und 2 Fauteuils, 2 Tische, 2 Stehpulte, 2 Kinderstühle, 1 Hängelampe, 1 Oelgemälde, 1 Regulateur, 1 Erdlofen, 1 Zither, 1 Nähmaschine, 1 Knopfmaschine, 1 Büste, 1 Spiegel, 1 Lexikon, 1 Eiskasten, 2 Herde, 1 Badeeinrichtung für Gas und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Versteigerung.

Heute nachmittags 3 Uhr versteigern wir in der Silguthalle gegen Barzahlung 1 Kiste breite Radeln (40 Kilo).

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 22. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schaufelstuhl, 3 Tische, 2 Klavierstühle, 1 Bodenteppich, 7 Wandbilder, 19 Bände Hirt's Formen-Schab, 140 Bücher, 1 Kommode und 1 Warendschrank, 1 Rauchfischchen, 2 Schreibtische, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 20. Juni 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im Laden.

5 und 2 Zimmerwohnung

mit Zugehör, 2 Treppen hoch, sind zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 13 oder Schillerstr. 48. 2.1.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 20, 1. Stock.

Kleinere Wohnung

von 2 Zimmern ist sofort für monatlich 15 M. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 2 h. *2.1.

3 Zimmerwohnung

mit Balkon etc., eine Treppe hoch, sofort event. später Rudolfstraße 22 zu vermieten. Näheres parterre. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 4, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts. 2.1.

Sofienstraße 54

sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, im Hinterhaus, parterre, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Hinterhaus, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Bayer daselbst im Hinterhaus. 3.1.

Karlstraße 90 und 92

eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zum sofortigen Bezug zu vermieten, eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 90. —

Laden mit Wohnung,
dem Hauptbahnhof gegenüber,
per sogleich zu vermieten. Näheres
Kriegstraße 24 II.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Kaiserstraße 34 ist ein geräumiger Laden mit
Wohnung für ein reinliches und geräuschloses Ge-
schäft auf den 1. Oktober d. J. sehr preiswert zu
vermieten. Näheres durch Kastellan **Hirsch**, Kronen-
straße 15, oder Hirschstraße 17 III.

Aldlerstraße 4

ist ein Laden nebst Hinterräumen, auch als Bureau
sehr geeignet, per sogleich zu vermieten. Näheres
im Möbelladen.

Ein Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem
Zimmer, besonders auch für ein feines Bureau
geeignet, ist zu vermieten. Näheres bei
Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Laden zu vermieten.

Aldlerstraße 8 ist ein schöner Laden mit
Wohnung im Hinterhause per sofort preiswürdig zu
vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**,
Herrenstraße 13.

Rüppurr.

Laden zu vermieten.

6.1. In der Hauptstraße ist ein schöner Laden
nebst 2 Zimmer, Küche u. billig zu vermieten.
Dasselbst wurde bisher ein Kolonial- und Schuh-
warengeschäft mit gutem Erfolg betrieben. Näheres
durch **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Werkstätte zu vermieten.

Uhlstraße 12 ist eine schöne Werkstätte
sodort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock
des Vorderhauses.

Magazin oder
Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittel-
punkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 136, **Friedrichsbad.**

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf 1. September zu ver-
mieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Maler-Atelier

per 1. Juli d. J. oder später zu vermieten. Näheres
Bismarckstraße 65 II. 2.1.

Großes Magazin

(3 stöckig) mit Keller, Rollbahn, Aufzug und
Comptoir-Räumen zu vermieten:

Akademiestraße 5.

Näheres Herzstraße 6, parterre.

Größerer Lagerplatz

im Stadtteil Mühlburg, an der Albststraße, gegenüber
der Maschinenfabrik Nagel gelegen; ca. 50 m breit
und 50 m lang, ist per sofort event. auf längere
Zeit zu verpachten. Näheres bei

Th. & D. Pessig, Hirschstraße 40.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine 4-6 Zimmerwohnung, Nähe der Haupt-
post, auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten
unter Nr. 4331 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

* Gesucht wird von einer ruhigen Familie auf
1. September oder 1. Oktober eine Wohnung von
6 Zimmern nebst Zugehör. Anerbieten mit Preis-
angabe unter Nr. 4340 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird eine der Neuzeit ent-
sprechende 5-7 Zimmerwohnung von ruhiger
Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Westlicher
Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 4025 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

3 Zimmerwohnung

in der Weststadt von pünktlich zahlender Familie
alsbald zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 4338 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

2.1.

Gesucht

4-5 Zimmerwohnung von Beamtenfamilie auf
1. August. Offerten mit Preisangabe beliebe man
im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4337 abzugeben.

3-4 Zimmer-Wohnung

in schöner Lage per sofort zu mieten gesucht.
Beil. Offerten unter P. 2506 an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Ein Laden

für Kurz-, Weiß- und Wollwaren mit anstoßender
Wohnung in lebhafter Lage zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4326 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Großes Maler-Atelier

mit 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober gesucht.
Garten oder Seitenbau nicht ausgeschlossen. Of-
ferten mit Preisangabe unter Nr. 4171 im Kontor
des Tagblattes abzugeben. *3.8.

Gesucht

wird ein Stall für 3 Pferde und Burdenszimmer.
Offerten unter Nr. 4310 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut
möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen
im Laden daselbst.

*2.2. Stefaniensstraße 34 sind 2 schöne, große
Mansardenzimmer im 3. Stock, das eine mit geraden
Wänden, auf Juli an eine einzelnstehende, ältere
Dame zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Akademiestraße 32 ist im neuen Hinterhaus,
3. Stock, auf 1. Juli ein schönes Zimmer an einen
anständigen Herrn zu vermieten.

* Kriegstraße, zwischen Karl- und Westendstraße,
3 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Front-
zimmer an ein besseres Fräulein sofort oder später
zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Amalienstraße 75, parterre (Kaiserplatz), ist
ein schön möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Ein sehr schön möbliertes, großes

Zimmer

ist preiswert auf sofort zu vermieten. Näheres Amalien-
straße 81, 3 Treppen hoch.

Herrenstraße 50 ist ein

möbliertes Zimmer

sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im
Laden daselbst.

Victoriastraße 12

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder
auf 1. Juli zu vermieten. *3.2.

Zwei freundliche, unmöbl. Zimmer
im Seitenbau sind auf 1. Juli an eine Frau oder
ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 154 im 4. Stock. 3.3.

Hirschstraße 12,

3 Treppen, zunächst der Kaiserstraße, ist ein kleineres,
freundliches Zimmer sofort zu vermieten. 4.4.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr gut möbliert, Klavier und Gas, auf 1. Juli
zu vermieten: **Waldfstraße 75**, 2 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist
sodort zu vermieten: **Bähringerstraße 88.**

***3.3. Rudolfstraße 15,**

2. Stock links, sind zwei fein möblierte Zimmer
an bessere Herren sofort oder auf 1. Juli zu ver-
mieten.

**Sehr fein möbliertes, großes Wohn-
und Schlafzimmer**

event. mit Pension zu vermieten. Näheres Amalien-
straße 81 (Kaiserplatz), 3 Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebel-
platz, sind sofort zu vermieten. Näheres Lamm-
straße 12, 3 Treppen.

2 schön möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Karlstraße 48, 3 Treppen.

Möbliertes Zimmer

mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51 im
3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension an einen Beamten oder Kaufmann auf
sogleich oder 1. Juli zu vermieten: **Waldborn-**
straße 21, 3. Stock links.

Karl-Wilhelmstraße 12

ist ein schön möbliertes, großes Zimmer mit Balkon,
ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Juli zu ver-
mieten. 3.1.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12
im Laden.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Fein möbliertes Zimmer, wenn möglich im
1. oder 2. Stock gelegen, in ruhigem Hause per sofort
zu mieten gesucht mit Frühstück. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 4261 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

8000-9000 Mark

auf II. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter
Nr. 4344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf I. Hypothek, auch aufs Land, per sofort zu
vergeben. Offerten unter Nr. 4345 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

1500 Mark

sodort oder auf 1. Juli als II. Hypothek auf prima
Objekt in einem kleinen Badestädtchen zu 4 1/2 bis
5% Zins, welcher pünktlich bezahlt wird, gesucht.
Offerten unter Nr. 4270 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *2.2.

3000 Mark

auf gute III. Hypothek alsbald wegen Heimzahlung
der jetzigen zu 5 1/2% von nachweisbarem Zinszahler
gesucht. Offerten unter Nr. 3968 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

6500 Mark

werden auf II. Hypothek, innerhalb der Brand-
kassenschätzung, auf ein rentables Objekt gesucht.

* **Carl Dietz, Leopoldstraße 34.**

20000-25000 Mark

als II. Hypothek auf Ia Objekt der Altstadt in
der Nähe des Hauptbahnhofes von pünktlichem Zins-
zahler gesucht. Offerten unter Nr. 4327 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

20000 Mark

als II. Hypothek, innerhalb 80 % der Taxation, auf neuerstelltes, ganz vermietetes prima Objekt in Durlach gesucht. Schätzung voraussichtlich 100 Mille. Erbauer ist sehr solvent, daher pünktlichste Zinszahlung und jedes Risiko ausgeschlossen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 4342 an das Kontor des Tagblattes einbringen.

Geld.

* Wer leiht einem jungen Kaufmann auf drei Monate 30 M. event. gegen Wechsel? Offerten unter P. K. 16 hauptpostlagernd erbeten.

Zur Vergrößerung meines Geschäftes suche ich ca. 4000—5000 M. gegen 2 gute Bürgen und Verschreibung der Maschinen, die einen Wert v. 7000 M. repräsentieren. Risiko daher vollständig ausgeschlossen. 6% Vergütung. Geldgeber könnte als tätiger oder stiller Teilhaber eintreten. Offerten sind unter Nr. 4335 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird per 1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

— Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, welches auch etwas nähen kann, wird sogleich zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70 II.

*4.4. Gesucht wird auf 1. Juli ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, bei gutem Lohn: Kaiserstraße 105 II.

— Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet sofort oder auf 1. Juli bei guter Bezahlung angenehme Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Ludwigsweg 40 b im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten auf 1. Juli gesucht: Westendstraße 23, 3. Stock.

*3.1. Auf 1. Juli wird ein Zimmermädchen bei guter Bezahlung gesucht, das Liebe zu einem Kinde hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Birkel 6 II links.

*2.1. Ein anständiges, solides Hausmädchen gesucht in einen Herrschaftshaushalt. Nur solche mit Zeugnissen mögen sich melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkäuferin.

*2.2. Eine tüchtige Verkäuferin für ein Haus- und Lampengeschäft wird auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4293 abgeben zu wollen.

Perfekte Büglerin

für Privat gesucht: Hirschstraße 35 a, 2. Stock. *

Gesucht

wird eine Köchin, die einen Teil der Hausarbeit übernimmt auf 1. August: Wilhelmstraße 9, 2. Stock.

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen wird sogleich oder auf 1. Juli gesucht: Bismarckstraße 41 I.

Dienst-Antrag.

*2.2. Solides, tüchtiges Mädchen findet sofort gute Stelle: Bachstraße 34, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. Juli nach Pforzheim in ein besseres Haus gesucht. Zu erfragen Moosstraße 7, Laden.

Gesucht auf 1. Juli

ein pünktliches, reinliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Zweites Mädchen vorhanden. Anfangslohn 25 M monatlich. Näheres Amalienstraße 29 im Laden. *3.1.

Als Kaffeeköchin

wird im Hotel „Erbsprinz“ ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, zum sofortigen Eintritt bei sehr gutem Lohn gesucht.

Mädchen-Gesuch.

— Braves, ehrlches Mädchen sofort oder später gesucht: Klauerechtstraße 13, parterre.

Reinliches, fleißiges Mädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

Mädchen,

junges, sauberes, für häusliche Arbeiten zu kinderloser Familie auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 35 im Laden. *2.1.

Gesucht

auf 1. Juli ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Hirschstraße 124 III. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird braves, tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23 im 3. Stock.

Hausmädchen, sowie Küchenmädchen

gesucht. 3.2.

Hotel „Germania“.

Kinder mädchen

auf 1. Juli gesucht: Herrenstraße 5, parterre rechts.

Gesucht

wird auf 15. Juli ein gut empfohlenes Mädchen, das die gute bürgerliche Küche für einen größeren Haushalt selbständig besorgen kann. Etwas Hausarbeit ist mit zu übernehmen. Näheres Friedensstraße 8, 2. Stock, morgens bis 10 Uhr oder nachmittags bis 1/2 6 Uhr. *2.1.

Tüchtiges, fleißiges Mädchen,

das kochen kann und mit kleinem Kinde gut umzugehen versteht, auf 1. Juli gesucht. Vorzuziehen Kaiserstraße 80 in der Apotheke. *2.1.

Mädchen,

welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf 1. Juli gesucht: Waldstraße 36 im Laden. 2.1.

Eine tüchtige Kellnerin

für ständig in ein Bier-Restaurant auf 15. Juli oder später gesucht. Verheiratete nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

ein aus der Schule entlassenes williges Mädchen. Zu erfragen jeden Tag bis 3 Uhr nachmittags: Kriegstraße 105 I rechts, bei W. Mateescu. *

2.2. Wir suchen zum sofortigen Eintritt zwei ordentliche Mädchen, teils zum Aneben, teils für Tagelohnarbeit.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation, G. m. b. H., Waldhornstraße 21.

Einlegerin

gesucht bei Elikann & Baer, Lachnerstraße 7/9.

Eine Spülfrau

für Sonn- und Feiertags gesucht: Ruppurrerstraße 38. 3.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht auf sofort eine Frau für einige Stunden des Morgens; Lohn monatlich 15 M. Näheres Restaurant „Elefant“, Kaiserstraße 42.

Weinbranche!

Tüchtiger, branchefundiger Vertreter

von einem renommierten Moselweinhause für Karlsruhe und Umgegend gegen hohe Provision gesucht. Gesl. Offerten unter T. D. 1324 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln, erbeten. 3.1.

Tüchtiger Anwaltsgehilfe,

welcher einer Kanzlei selbständig vorstehen kann und Maschinenschreiber ist, auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4341 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Junger Mann oder junges Mädchen

mit guter Handschrift, pünktlich und gewissenhaft, findet dauernde Beschäftigung für schriftliche und leichte Handarbeiten. Arbeitszeit 8 bis 12 und 2 bis 7 Uhr. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsangabe, Altersangabe u. unter Nr. 4333 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Tüchtiger BauSchlosser,

im Anschlagen geübt, sofort gesucht: Schützenstraße 9. *2.2.

Blechner-Gesuch.

2.1. Zwei selbständige ältere Blechner für größere Bauarbeit finden sogleich dauernde Stellung: Waldstraße 62.

Malergehilfen-Gesuch.

*3.1. Tüchtige Malergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei

Behnke & Fischke, Klauerechtstraße 9.

Gelernter Gärtner,

militärfrei, ledig, gesucht. Derselbe hat auch zeitweise Wärterdienste zu versehen. Barlohn monatlich 35 Mark, Aufbesserung in kurzen Fristen bei Brauchbarkeit, freie Station, freie Wäsche. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 4224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

3—20 M. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

3.2. Lehrling

mit nur guter Vorbildung gegen sofortige Vergütung auf ein größeres Versicherungsbureau gesucht. Offerten sind unter Nr. 4258 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtiger Abfüller,

der mit Pferden umzugehen versteht, sofort gesucht.

Ph. Friedrich Mehl Nachf., Mineralwasserfabrik, Scheffelstraße 64.

Hausbursche,

ein solider, fleißiger, findet Stellung bei J. Lösch, Herrenstraße 35.

Hausbursche.

2.1. Ein tüchtiger, ehrlcher junger Mann wird gesucht zum Eintritt auf 1. Juli. Näheres Lessingstraße 1 im Bureau.

Gediegener Mann,

gelernter Schreiner, sucht sofort oder später Stelle als Magazinier, Packer oder dergl. Gesl. Adressen Gerwigstraße 8 im 1. Stock erbeten. *

Ein Mann (Invalide)

sucht leichte Beschäftigung. Zu erfragen Zähringerstraße 25. *

Lauffstelle-Gesuch.

* Ein unabhängiges Mädchen sucht Lauffstelle. Näheres Dirschstraße 22, Hinterhaus, 3. Stock.

Ein Fräulein

(Kleidermacherin) sucht noch bessere Kundschaft im Ausnähen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schneiderarbeiten

sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Ruppurrerstraße 9 im Hinterhaus, 3. Stock.

Alle vorkommenden Malerarbeiten

werden schnell und billig besorgt: Humboldtstraße 30 an Hof. 9.6.

*2.1. Wer vermittelt den
Verkauf
eines großen Grundstückes gegen
Provision?

Offerten unter Nr. 4329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

Mittwoch abend wurde ein Damering von der Gartenstraße bis zur Orangerie verloren. Gegen sehr gute Belohnung im Fundbureau abzugeben.

Verloren

ein Watist-Taschentuch, gez. R. K. Gegen Belohnung abzugeben: Karls-Friedrichstraße 14, 3. Stock.

Ein Paket,

enthaltend ein Duzend Manschetten, ist abhanden gekommen, event. irgendwo liegen geblieben. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe bei Herren Himmelheber & Bier abzugeben. Diebstahl ist nicht ausgeschlossen. *2.2.

Gefunden

ein Paar Glacéhandschuhe. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Werktags von 12 bis 2 Uhr: Stefanienstraße 4 II.

Haus-Verkauf.

2.1. Das zur Konkursmasse des Kaufmanns **Adolf Wilfer** hier gehörige Haus und Grundstück (Lgh.-Nr. 3576) Klapprechtstraße 2 hier, veranschlagt zu **58 000 Mk.**, in welchem seit längerer Zeit ein Cigarren-Detailgeschäft mit nicht ungünstigem Erfolg betrieben wurde und welches vermöglicher Weise auch für andere Geschäftsbetriebe geeignet wäre, soll alsbald aus freier Hand verkauft und es können die derzeitigen Warenbestände eventl. mit erworben werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1906.

Nähere Auskunft erteilt

Konkursverwalter **Carl Burger,**
Birkel 25 a.

Haus-Verkauf.

* In unmittelbarer Nähe von Karlsruhe (Bahnhof in zwei Minuten erreichbar) ist ein neues, in schöner, freier Lage gelegenes Haus, sehr geeignet als Landhaus, mit Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 4336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Fein ausgestattetes Privathaus beim Sonntagplatz, 3 1/2 stöckig, je 3 Zimmer, Küche etc. im Stock, zu 6 % rentierend, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3400 qm Baupläche

in südwestlicher Lage sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen gutes Rentenhaus zu vertauschen.

* **Carl Dieß,** Leopoldstraße 34.

2.1. **Billig abzugeben**
eiserne Fenstergitter
und gut erhaltene Türen:
Kaiserstraße 121 im Laden.

Wohnhaus

in feinsten Lage der Altstadt, Nähe Kaiser- und Stefanienstraße, 4 stöckig, mit 6 Zimmern in der Etage, wegen Krankheit des jetzigen Eigentümers unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 4348 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.1.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Herd, ein Waschkasten, ein Fliegenfenster, Länge 1,56 m, Breite 1,02 m, und eine kleine Blumenbank sind umzugs halber billig abzugeben: Douglasstraße 2 IV.

* Ein gut erhaltenes, vollständiges Bett mit neuer Rohhaarmatratze ist um annehmbaren Preis zu verkaufen; Händler verbeten. Näheres Luisenstraße 18 II.

Zwei Kinderbetten

sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Rudolfstraße 13, 5. Stock.

* **Komplette Aussteuer,** bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Matratzen, 2 Polstern, 2 beff. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelaussatz, 1 sechs säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beff. Divan, 1 Auszugstisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.
Waldstrasse 22, Laden.

Gelegenheitskäufe

in neuen Möbeln. Zu den billigen, untenfolgenden Preisen werden verkauft: Chiffonniere, matt und Glanz, mit Muschelaussatz 39 M., Bettladen mit Muschelaussatz, matt und Glanz, Koff. Matratze und Polster 65 M., Waschkommode mit Marmorplatte 38 M., Schreibtisch 27 M. Näheres Markgrafenstraße 21/23. 10.1.

Kleiner Schreibtisch

(Wiedermaier) mit 12 Schubladen ist billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 15, Hof.

Runder Nussbaumtisch,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 50 im Kontor. Ebenfalls wird ein vier-eckiger, eigener Tisch in bestem Zustande zu kaufen gesucht.

Ein Kranken-Fahrrad,

gut erhalten, mit verstellbarer Rückenlehne und geteilt verstellbaren Fußrulen, ist preiswert abzugeben: Sofienstraße 142 II.

Kinderwagen,

gut erhaltener, zu verkaufen: Waldstraße 52 II. *

Billig zu verkaufen

ein gebrauchter Herd für 10 M., sowie eine Bettstelle mit Koff. Marienstraße 55 I rechts.

Ein Herd,

wenig gebraucht, zu verkaufen: Vorholzstraße 13, parterre.

Kochherde,

gut im Brand und Baden, empfiehlt unter Garantie billigst

M. Eberhard, Kaiserstraße 225.

Herdreparaturen aller Arten schnell. *

Ga. 400 verschiedene gebrauchte Schlafdecken von 135/185 bis 150/205 cm Größe, sowie 300 Strohsäcke, 300 Kopfpolster, 300 Unterlagsdecken sind preiswert abzugeben. Näheres im Bauverein

Jos. Hoffmann & Söhne, Langenbrand im Murgtal.

Gartenmöbel,

beinahe neu, sowie kompl. Badeeinrichtung sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 6, 2. Stock. *

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter Beck'scher Kochapparat. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4332 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wapagei-Käfig

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Anerbieten.

* Einem jüngeren Schüler werden Nachhilfestunden im Französischen erteilt. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 4328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unsortierte Spargeln

per Pfund 35 %

Suppenspargeln

per Pfund 15 %

empfehle in tabellos frischgestochener Ware. Spargeln zum Konservieren werden nach Wunsch gerichtet.

Sonntag, den 24. d. M.

Schluss der Saison.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Australische Äpfel

empfehle

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Centrifugen-**Süßrahm-Tafelbutter,**

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfund M. 1.25, bei 10 Pfd. und für Wiederverkäufer per Pfd. M. 1.15.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Salzgurken,

6-8 cm, per 100 Stück Mf. 2.-

Gfiggurken

per 100 Stück Mf. 1.20,

4 Liter-Dose Mf. 2.20,

empfehle

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Großherzoglich. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

2.2. **Reise-Necessaire**



mit praktischer Einrichtung
 verschiedene Formen und Ausstattungen.

Ausflug nach Bergzabern,
 Luftkurort,
 einem der schönsten Punkte der Pfalz.
 Günstigste Zugverbindung für Karlsruhe.
 Näheres durch die
 20.9. Kurverwaltung.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 22. Juni 1906.
30. Vorstellung außer Abonnement.
Einmaliges Gesamtgastspiel
 des Münchener Volkstheaters.
 Direktion: Ernst Schrupp und
 Wilhelm Braun.
 Leiter der Gastspiel-Tournee: Direktor
 Wilhelm Braun.
 Zum erstenmal:
Sherlock Holmes.
 Detektivkomödie in vier Akten nach Conan
 Doyle und Gillette von Albert Bozenhard.
 Leiter der Aufführung: Oberregisseur Lothar
 Mayring.

Personen:

Sherlock Holmes	Lothar Mayring.
Dr. Watson	Otto Kustermann.
Professor Moriarty	Carl Neubert.
James Barrabee	Hermann Pfanz.
Magde, dessen Frau	Diana Dietrich.
Alice Faulstner	Marga Lornegg.
Sidney Prince	Rudolf Brunner.
Craigin	Max Baer.
Alf Bassid	Fritz Freisler.
Tim Leary	Philipp Wetshand.
Mc. Lague	Gottfried Hader.
Forman	H. Kreischmar.
Therese bei Barrabee	Rosa Lindner.
Billy bei Holmes	Carly Eberhard.
Barsons, Diener bei Watson	Josef Stark.

Pause nach dem 2. und 3. Akte.
 Anfang: 8 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 8 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Färberei Brinck.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag, den 26. Juni. 31. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgast-
 spiel Weimarer Hofschauspieler. **Die andere**
 Hälfte. Lustspiel von Franz Kaibel.
 Abonnentenvorverkauf am Donnerstag, den 21. Juni,
 nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.
 Allgemeiner Vorverkauf von Freitag, den 22. Juni,
 vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.
 Samstag, den 23. Juni. 11. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel
 des Münchener Volkstheaters. Zum ersten-
 mal: **Sherlock Holmes.** Detektivkomödie
 in 4 Akten nach Conan Doyle und Gillette
 von Albert Bozenhard. Anfang 7 Uhr. Ende
 gegen 9 Uhr.
 Mittwoch, den 27. Juni. 12. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgast-
 spiel Weimarer Hofschauspieler. **Die andere**
 Hälfte. Lustspiel von Franz Kaibel.

Norddeutsche Wursthalle.
 Garantiert reines Schweinefett
 per Pfund 65 Pfennig, bei 5 Pfund à 60 Pfennig,
 empfiehlt 2.1.

Viktor Schäfer, Waldstraße 38.

Jedes Erfrischungsgetränk
 muss durststillend, wohlschmeckend, gesund und billig sein!
Wissenschaft und Erfahrung
 bestätigen, dass
Froelich's Apfelmousseux (mild),
Froelich's Apfelschorle (herb),
Bilz Brause 2.1.
 diese Bedingungen bestens erfüllen.
 Wer daher Wert auf einen guten **Haustrunk in warmer**
Jahreszeit legt, trinke nur diese vorzüglichen Getränke.
Glänzend begutachtet. Aerztlich empfohlen.
 Ueberall à Flasche **nur 12 Pfg.** zu haben.
 Ab Fabrik 15 Flaschen M. 1.60, 30 Flaschen M. 3.—
 Fernspr. 1638 **Maasdorff & Co.** Schützenstr. 16.
 Fabrik alkoholfreier Getränke, Fruchtsäfte, Mineralwasser etc.

Fort mit Schaden!
 Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts bis 1. Juli

Total-Ausverkauf
 in nur besseren Krawatten, Kragen und Manschettenknöpfen u. zu nie da-
 gewesenem Preise. Niemand veräume bei dieser überaus günstigen Gelegenheit, seinen
 Bedarf zur Reisezeit bei mir zu decken. Verkaufe sämtliche Krawatten zum **Herstellungs-**
preise, gute Stehkragen 3 Stück 80 Pfg., **Wiener Stehuhmlegkragen** statt 70 Pfg.
 per Stück 3 Stück Mt. 1.60, **Manschettenknöpfe** statt 1 Mt. nur 50 Pfg.

Krawattenfabrik von Magda Sauer,
 6 Karl-Friedrichstraße 6, neben Spiegel & Wels.
 Die Ladeneinrichtung: 3 Ladentische, 2 Regale, 2 Warenschränke,
 2 große Schaufensterlampen, 1 Geschäftsspiegel in Goldrahmen im Barock-
 stil, 1 großes Firmenschild mit Eisenrahmen, zum Glaseinlegen vorbereitet, 1 fast
 neue **Markise**, nicht im Gebrauch, und 1 **kleiner Herd** sind billigst zu verkaufen.

104. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag, den 22. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann
Beratung der Berichte der Budgetkommission über
das Spezialbudget der Verkehrsanstalten, und
zwar

- a. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
- b. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
- c. über den Anteil Badens am Reinertrag
der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre 1906 und 1907
(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),

sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget
des Eisenbahnbetriebs und
der Bodenseedampfschiffahrt
für die Jahre 1906 u. 1907 (Drucksache Nr. 7 a)
— Drucksache Nr. 14 —

ferner über
den Antrag der Abgg. Fröhlich u. Gen.,
die Einführung des Zweipennigtarifs für
III. Klasse ohne Zuschlag betr.
(Drucksache Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in
Freiburg i. B. stattgehabten öffentlichen
Versammlung in Betreff der schwebenden
Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen,
Landesabteilung Baden und Rheinpfalz,
die Reform der deutschen Personentarife betr.
— Drucksache Nr. 43 a —

Berichterstatte: Abg. Dr. Wildens.
(Fortsetzung.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

21. Juni. Hermann Schmalholz von hier, Schlosser
hier, mit Stefanie Kern von Neuhäusen.

Geburten:

- 15. Juni. Lydia Maria, Vater Johann Fremmer,
Kleidermacher.
- 16. " Vera Käthe, Vater Karl Bender, Rechts-
anwalt.
- 17. " Michael, Vater Moses Lipz, Schuhmacher.
- 18. " Maria Martha Frieda, Vater Friedrich
Weinläder, Buchbinder.
- 18. " Friedrich Ernst, Vater Friedrich Diez,
Schneider.
- 18. " Gertrud Luise, Vater Rudolf Striebel,
Fuhrmann.
- 19. " Berthold, Vater Wilhelm Bidel, Mechaniker.
- 19. " Karl, Vater Johann Ganzenmüller, Haus-
diener.
- 20. " Elisabeth, Vater Franz Scherbeck, Zu-
schneider.
- 20. " Willy, Vater Paul Wurster, Maschinen-
arbeiter.

Todesfall:

20. Juni. Jakob Brauch, Bauunternehmer, ein Ehe-
mann, alt 45 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 22. Juni 1906:

1/2 5 Uhr, Jakob Brauch, Bauunternehmer
(Werderstraße 84, 1. Stock).

1/2 6 Uhr, Margarethe Frank, Witwe des Dienst-
manns (Kaiserstraße 14 a, Hinterhaus, 2. Stock).

Gold, Silber und Banknoten
vom 20. Juni 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.44	20.40
10 Francs-Stücke . . . " "	16.30	16.26
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.10
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	91.50	89.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.10
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.10
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.70	168.60
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.55

Medizinalrat Dr. Kaiser,

Grossh. Bezirksarzt,

wohnt jetzt: **Kaiserstrasse 229, 3. Stock.**

Sprechstunden: nachmittags 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Mittwoch und Sonntag nur vormittags 8—9 Uhr.

Telephonanschluss Nr. 295.

31.

10%
in bar oder entsprechend Rabattmarken
gewähre ich
Freitag, d. 22. cr. u. Samstag, d. 23. cr.
auf sämtliche
**Knabenanzüge
und
Blusen**
N. Breitbarth
Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse.

Seltenes Angebot.

Wegen Uebernahme des Betriebes der meiner Firma reservierten Champagner-
Marken **Bisfinger** ×, × ×, × × ×

Ausverkauf in Coffé-Champagner,

1/1 Flasche Coffé bisher Mk. 4.00	jetzt Mk. 3.20
1/1 " " " " 5.00	" " 4.20
1/1 " " " " 6.00	" " 4.80

versteuert franko Haus Karlsruhe.

Netto gegen Kasse so lange Vorrat.

C. Cartharius Karlsruhe,

Karlstraße 13,

Telephon 1213,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kammerjäger Anton Springer,

Amalienstrasse 8 * Karlsruhe * Amalienstrasse 8,

*21. vertilgt unter mehrjähriger Garantie Ungeziefer aller Art.

Vertragsmäßige Garantie **Spezialität**
für **Radikalausrottung.** für **Wanzenvertilgung.**

[6]

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Telephon 1702.

Spezialität in

Strumpfwaren.

Sportshemden, Trikothemden, Unterhosen, Unterjacken,

jeder Jahreszeit entsprechend, vorzügliche Qualitäten zu mässigsten Preisen.

==== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ====

Grosser Räumungs-Verkauf

in

Holz- u. Polstermöbeln

Setze mein ganzes **Möbellager** in nur guten Qualitäten, ganze Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer sowie einzelne Möbelstücke, Bilder, Spiegel, Stühle, Tische, Teppiche, Vorhänge, Linoleum etc. zu jedem **annehmbaren** Gebot dem Verkaufe aus.

2.1.

Julius Weinheimer,

Kaiserstrasse 81/83.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 21. Juni.

Seine königliche Hoheit der Grossherzog empfing heute mittag in Schloß Baden den Generalleutnant v. D. von Freudenberg. An der Frühstückstafel der Grossherzoglichen Herrschaften nahmen Ihre Durchlauchten die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und die Fürstin Obolensky teil.

Ihre königliche Hoheiten die Erbgrössherzoglichen Herrschaften begaben sich gestern nachmittag mit Zug 4⁴¹ Uhr von hier nach Badenweiler.

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 20. Juni „Prinz Heinrich“ in Genua, „Seeblick“ in Hongkong. Abgegangen am 20. Juni „Kronprinz Wilhelm“ von Southampton, „Prinz-Regent Luitpold“ von Genua, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Schleswig“ von Alexandrien.

[7]

Friedrichshof.

Heute Freitag, den 22. Juni, abends 8 Uhr,

== Konzert ==

gegeben von der ganzen Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Königl. Musikdirektors **Adolf Boettge.**

==== Heiteres Programm. ====

Eintritt 30 Pfg.

Aufklärung.

Wer sein Geld nicht unnötig hinauswerfen will,

der lasse sich nicht veranlassen, das von einer hiesigen Firma angepriesene **künstliche Kronthaler Mineralwasser** zu kaufen.

Dieses **künstliche** Kronthaler Mineralwasser kann unmöglich die Substanzen enthalten, welche das **natürliche** Kronthaler, aus der Erde entspringend, besitzt.

Es ist unmöglich, für die angelegten Preise bei peinlichster Gewissenhaftigkeit die Substanzen dem gewöhnlichen Süßwasser mit Kohlensäure imprägniert, und zwar in den Mengen hinzuzusetzen, wie die untenstehende Analyse des **natürlichen Kronthaler Mineralwasser** sie aufführen.

Der **Preisunterschied** zwischen dem **natürlichen** und **künstlich** fabrizierten Kronthaler Mineralwasser ist so gering, daß

jedermann nur das natürliche Kronthaler Mineralwasser kaufen sollte.

Natürliches Kronthaler Mineralwasser ist in grünen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter Flaschen mit Firma Patentverschluß abgefüllt und mit dem Verschlußband „Kronthal gegen Nachahmung“ versehen.

Nur durch die Firma **B. Finkelstein** zu beziehen.

Analyse.

1000 Teile Wasser enthalten:

Chlornatrium	3,541 946 p. M.
Kieselsaures Natron	} 0,127 288 " "
Kieselsaure Tonerde	
Kieselsäurehydrat	
Chlorcalcium	
Chlorammonium	0,006 061 " "
Chlormagnesium	0,061 615 " "
Chlorcalcium	0,021 872 " "
Schwefelsauren Kalk	0,030 545 " "
Phosphorsauren Kalk	0,001 509 " "
Arsenisauren Kalk	0,000 189 " "
Kohlensauren Kalk	0,664 184 " "
Kohlensaure Magnesia	0,095 008 " "
Kohlensaures Eisenoxydul	0,015 020 " "
Kohlensaures Manganoxydul	0,001 362 " "
	4,654 881 p. M.
Freie Kohlensäure	2,317 394 " "
	6,972 275 p. M.
	Dr. J. Löwe.

Revidiert.

Paris: Academie de Médecine 1881.

London: Staats-Schule der Wissenschaften (Vience School) South Kensington Museum 1882 (Prof. Frankland).

Gent: Universität 1887.

Zeugnis.

Es wird hiermit amtlich bescheinigt, daß das von der Direktion der „Kronthaler Mineralquellen“ in den Handel kommende Kronthaler Mineralwasser vollständig rein und unverfälscht ist, auch **keine** künstlich fabrizierte, sondern **nur natürliche, aus den Quellen kommende Kohlensäure** enthält.

Gronberg, im März 1893.

(L. S.)

Der Bürgermeister.
Jamin.

Betriebsgesellschaft der Kronthaler Mineralquellen, Kronthal i. Taunus.